

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680  
presse@smwa.sachsen.de\*

12.12.2016

## Standortbericht Sachsen 2016 veröffentlicht Sachsen im Vergleich mit anderen Regionen

Sachsen ist mit einem soliden wirtschaftlichen Fundament gut gerüstet für die Zukunft: Der Standortbericht des Freistaates mit über 100 Tabellen, Grafiken und Karten zeigt, wie Sachsen sich in den Bereichen Wirtschaftsleistung, Export, Arbeitsmarkt oder auch Forschung und Entwicklung im deutschen und europäischen Vergleich positioniert.

„Die Wirtschaftskraft ist in Sachsen seit 2010 um fast neun Prozent gestiegen. Das ist das drittstärkste Wachstum aller deutschen Flächenländer nach Bayern und Baden-Württemberg. Einen entscheidenden Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg leistet die sächsische Industrie“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. Diese erreichte seit dem Jahr 2010 mit 15,4 Prozent ein preisbereinigtes Wachstum, das deutlich über den 12,1 Prozent Deutschlands insgesamt lag. Wertvolle Impulse für ihre Wettbewerbsfähigkeit erhält Sachsens Industrie von seiner leistungsfähigen, attraktiven und vielfältigen Forschungslandschaft sowie ihren kreativen und qualifizierten Fachkräften.

„Viele Unternehmen exportieren ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen seit Jahren erfolgreich, eine Reihe von Weltmarktführern ist bei uns zu Hause. Dies hat dazu beigetragen, dass der Anteil der Exporte am Bruttoinlandsprodukt seit dem Jahr 2000 um fast 150 Prozent gestiegen ist“, stellt Martin Dulig fest.

Im Jahr 2015 wuchsen die Exporte gegenüber dem Vorjahr mit 6,8 Prozent erneut kräftig und übertrafen mit 38,3 Milliarden Euro den bisherigen Spitzenwert um rund 2,4 Milliarden Euro. Mehr als 43 Prozent des gesamten Exports der ostdeutschen Flächenländer stammen aus Sachsen.

„Als Teil einer offenen Volkswirtschaft ist Sachsen bereits tief im internationalen Austausch von Waren, Dienstleistungen und Forschungsergebnissen verwurzelt. Mit der positiven Entwicklung in vielen

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Bereichen und der gewonnenen Stärke haben wir ein solides Fundament für den Freistaat Sachsen errichtet. Aber unsere Lebens- und Arbeitswelt wird sich in den nächsten Jahren weiter verändern. Um diese Herausforderung zu meistern, brauchen wir neuen Schwung“, so Martin Dulig.

Zu den Herausforderungen zählt beispielsweise die Entwicklung der Einkommen. So sind die Entgelte der Arbeitnehmer seit dem Jahr 2010 zwar um 15 Prozent gestiegen, sie liegen aber immer noch um 19 Prozent unter dem deutschen Durchschnitt, wie der Bericht belegt.

Hintergrund:

Die Broschüre „Standort Sachsen im Vergleich mit anderen Regionen 2016“ erscheint zum 13. Mal. Sie ist auch in einer komprimierten englischen Version „Location of Saxony in comparison with other regions 2016“ verfügbar. Beide Publikationen können kostenfrei über den Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung unter [www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de) bezogen werden bzw. stehen zum Download bereit.

Links:

Standort Sachsen im Vergleich mit anderen Regionen  
2016

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/27231>

„Location of Saxony in comparison with other regions 2016

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/27233>